

Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt (LS-LSA)

Fachausschuss der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V.

Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt Halberstädter Str. 98 • 39112 Magdeburg



Empfehlung der LS-LSA zum Umgang mit der Teillegalisierung von Cannabis

Im Rahmen der Gremienarbeit der LS-LSA berichten Akteure aus Schulen sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit von Verunsicherung im Umgang mit der zum 01.04.2024 vollzogenen Teillegalisierung im Umgang mit Cannabis. Dies nehmen wir zum Anlass für eine kurze, sicher nicht abschließende Empfehlung.

Was ändert sich für Schulen? Und für Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit?

Welche Regelung wäre sinnvoll? – Nutzen Sie die Gesamtkonferenz für den Beschluss einer zeitgemäßen Hausordnung

Sucht- und Cannabisprävention kann jede:r, oder? Leider nein.

Evidenzbasierte und evaluierte Konzepte - Vorteile dieser Programme

Welche Cannabisprävention ist sinnvoll? V.a. evaluierte Konzepte der BZgA:

Wer hilft in Sachsen-Anhalt weiter?

Mehr Informationen und Materialien

Was ändert sich für Schulen? Und für Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit?

Nichts. Minderjährigen ist der Erwerb, Besitz und Konsum weiterhin verboten. Erwachsene dürfen in Sichtweite von Minderjährigen nicht konsumieren. Analog zum Alkoholverbot sollte Schule ein suchtmittelfreier Raum sein.

Welche Regelung wäre sinnvoll? – Nutzen Sie die Gesamtkonferenz für den Beschluss einer zeitgemäßen Hausordnung

Kaum jemand konsumiert Cannabis, der nicht auch Tabak konsumiert¹. Die **schulische Hausordnung** sollte daher ein allgemeines Rauchverbot enthalten, das – analog zu den Regelungen des Jugendschutzgesetzes² und des Bundesnichtraucherschutzgesetzes³ - auch E-Zigaretten, E-Shishas, Tabakerhitzer und ähnliche neuartige Rauchprodukte (Kurzbezeichnung AN-/NDS - Alternative Non-/Nicotine Delivery Systems) umfasst. So erübrigt sich die Frage danach, was hier eigentlich geraucht/gedampft/gevapet wird.

Sucht- und Cannabisprävention kann jede:r, oder? Leider nein.

Wirksame Suchtprävention folgt i.d.R. keinen intuitiven Impulsen, sondern funktioniert in vieler Hinsicht kontraintuitiv. So schützt nachweislich Wissen nicht vor Konsum. Information hat häufig sogar werbende Effekte, stachelt die Neugier und so die Provierbereitschaft an. Abschreckung hat ebenfalls keine präventive Wirkung und kann - im Gegenteil - Konsumierende als die "wahren Experten" erscheinen lassen.

Überschriften wie „Immer mehr Jugendliche kiffen....“ suggerieren den nicht-konsumierenden Jugendlichen, dass zu kiffen "normal" sei („... alle tun das anscheinend...“). Diejenigen, die nicht konsumieren, seien in der Minderheit – also "nicht normal". Das regt u.U. dazu an, auch mal auszuprobieren, was „alle“ anderen so treiben und sich der "gefühlten Mehrheit" anzupassen.

¹ Siehe auch https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/wp-content/uploads/2022/12/Orth_Schnittmenge_Tabak-und-Cannabiskonsum.pdf

² <https://www.gesetze-im-internet.de/juschg/BJNR273000002.html>

³ Siehe Artikel 8 – Änderung des Bundesnichtraucherschutzgesetzes, in: [Gesetz zum kontrollierten Umgang mit Cannabis und zur Änderung weiterer Vorschriften \(Cannabisgesetz – CanG\)](#)



In Wahrheit ist es aber so, dass die allermeisten Jugendlichen und jungen Erwachsenen weder kiffen noch rauchen. Deswegen setzt die Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt auf evidenzbasierte und evaluierte Konzepte. Diese haben nicht nur erwünschte Wirkungen zum Ziel, sondern vermeiden auch unbeabsichtigte Werbeeinflüsse.

Evidenzbasierte und evaluierte Konzepte - Vorteile dieser Programme

- orientiert an verfügbarer Evidenz
- hinsichtlich erwünschter und unerwünschter Effekte evaluiert und optimiert
- kostenminimiert für den Einsatz vor Ort dank BZgA-Förderung

Welche Cannabisprävention ist sinnvoll? V.a. evaluierte Konzepte der BZgA:

- **„Cannabis kompakt“**: zur ersten Information für alle; drei Unterrichtseinheiten zur Cannabisprävention stehen kostenlos (per Download) zur Verfügung unter <https://www.cannabis-kompakt.de/> Nach einer Registrierung können pädagogische Fachkräfte diese sofort für ihren Unterricht in den Klassen 8/9. verwenden. Die Teilnahme am abschließenden Quiz ermöglicht es den Klassen, an einer Verlosung teilzunehmen.
- **„Der Grüne Koffer“**: Methoden zur Information und zur Auseinandersetzung mit Konsum ab Klasse 9. Die Fachkräfte für Suchtprävention in Sachsen-Anhalt⁴ können demnächst Multiplikator:innen schulen und die Koffer verleihen.
- **„Cannabis – Quo vadis“**: Präventionsparcours für Jugendliche. In 2024 qualifiziert eine Aufsatzschulung ausgebildete Fachkräfte zur Schulung von Multiplikator:innen aus Jugendhilfe, -schutz und -freizeit sowie der Schulsozialarbeit und Lehrende. **In Sachsen-Anhalt** sind fast alle Fachkräfte für Suchtprävention zum Einsatz dieses Programmes geschult.
- **„Meine Zeit Ohne“**: Smartphone-App zur Suchtprävention in Berufsschulen. Informationen und Materialien: <https://www.meine-zeit-ohne.de/> Die App wird sowohl im PlayStore als auch im App Store von Apple zum Download zur Verfügung stehen und unter dem Stichwort "Meine Zeit ohne" zu finden sein. **Die Landesstelle für Suchtfragen** wird hierzu am 06.05.2024 eine landesweite digitale Info-Veranstaltung mit Herrn Dr. Morgenstern vom IFT-Nord durchführen. Online-Anmeldung hier: https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/veranstaltungen/mzo_06-05-2024/

Wer hilft in Sachsen-Anhalt weiter?

Fachstellen für Suchtprävention, Suchtberatungsstellen⁵, Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt.

Mehr Informationen und Materialien

- BZgA: **Cannabisprävention - Informationen für Jugendliche Eltern und Fach-/Lehrkräfte** <https://www.cannabispraevention.de/>
- BZgA: **Schule und Cannabis - Regeln, Maßnahmen, Frühintervention.** Ein Leitfaden für Schulen und Lehrkräfte <https://shop.bzga.de/schule-und-cannabis-regeln-massnahmen-fruehintervention-ein-leitf-20460000/>
- BZgA: **Informationen, Online-Hilfe mit Selbsttest und Ausstiegshilfen** <https://www.quit-the-shit.net/qts/>
- BZgA: **Drugcom - Leicht verständliche aktuelle Informationen** über Substanzen, Wirkungen und Nebenwirkungen sowie Beratung und Hilfe <https://www.drugcom.de/>

⁴ Verzeichnis siehe hier: https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/downloads/arbeitsmaterialien/#Fachkraefte_fuer_Suchtpraevention

⁵ Überblick hier: https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/wp-content/uploads/2024/04/Info_allg_SBB-1.pdf

- BZgA: **Übersicht der Angebote (Infos, Prävention, Selbsttests, Beratung)** für verschiedene Zielgruppen, aktuelle Infos zur Gesetzeslage <https://www.infos-cannabis.de/>
- Suchthilfeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt: <https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/suchthilfewegweiser/aenderungen-neuaufnahme/>
- [Suchtberatung.digital](#), auch in Sachsen-Anhalt

Helga Meeßen-Hühne, Stand 18.04.2024